

seiner Stadt erholt und im Genusse der Natur eine reinere Luft einzuathmen sucht.

Einer unserer ersten Lustgänge war über Altona nach Ditzen zu dem Grabe unsers großen Klopstocks, der dort neben seiner Meta (seiner ersten Gattin) ruht. Er starb zu Hamburg am 14. März 1803 den Tod des Gerechten. Alle in der Stadt wohnende Gesandte und Geschäftsträger, alle Geistliche, alle Senatoren, angesehene Bürger und Kaufleute, Künstler und Schullehrer begleiteten in hundert und sechs und zwanzig Wagen die Leiche, die bedeckt von einer Ehrenwache von hundert Mann zu Fuß und zu Pferde, unter dem großen volltönenden Geläute aller Glocken der sechs Hauptthürme von Hamburg und dem Zufließen vieler Tausende, an einem heitern Frühlingstage ihrer Ruhestätte zugeführt und der Erde übergeben wurde:

Saat gesät von Gott

Am Tage der Garben zu reifen!

Vierzehnter Abschnitt.

Ein kleiner Raum von nicht ganz einer Viertelstunde trennt die Vorstadt, der Hamburger Berg genannt, von der Stadt Hamburg, und nur durch